

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	69554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4 Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Dauerhaft beweidete Elbuferbereiche. Rinderweide mit Anschluss an die Elbe. V. a. im Osten ruderal geprägt, mit höheren Anteilen von Stumpfl. u. Krausem Ampfer. Ansonsten alte, artenreiche Weideflächen mit großen Niveauunterschieden. Die tiefer gelegenen Bereiche (Teilfl. 1) wird von Weißklee, Gänsefingerkraut, Ampferarten und Kriechendem Hahnenfuß geprägt. Daneben verschiedene Gräser, insb. Quecke, Weidelgras, Knickfuchsschwanz und Flecht-Straußgras. Als einzige Charakterart der Brenndoldenwiese kommt Wiesen-Aalant in wenigen Exemplaren im Osten der Fläche vor. Nach Nordwesten hin steigt das Gelände terrassenartig bis zu einem ehemaligen Sommerdeich an. Hier wächst eine artenreiche, überweidete Vegetation aus sehr kurzgefressenen Gräsern und Kräutern der Stromtalwiesen und zahlreichen Bulten hochwüchsiger Weideunkräuter - hier Cirsium, Eryngium (Tf. 2). Insbesondere die südexponierte Sommerdeichböschung ist sehr artenreich. Hier wachsen Kleines Mausohr, Knollen-Hahnenfuß, Dorniger Hauhechel, Echtes Labkraut, Kleine Bibernelle sowie Schnittlauch.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFS	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)		
1	2			0 %
2	XXX	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich des Elbehauptdeiches		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Intensivgrünland, Elbstrand mit Röhrichten, Prielen, Steinschüttungen		
<b>Rechtswert (X)</b>	584117	<b>Hochwert (Y)</b>	5920019
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Altengamme (605)	<b>Gemarkung</b>	Altengamme (602)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Borghorster Elblandchaft [ HH-606 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Borghorster Elblandchaft [ DE 2527-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

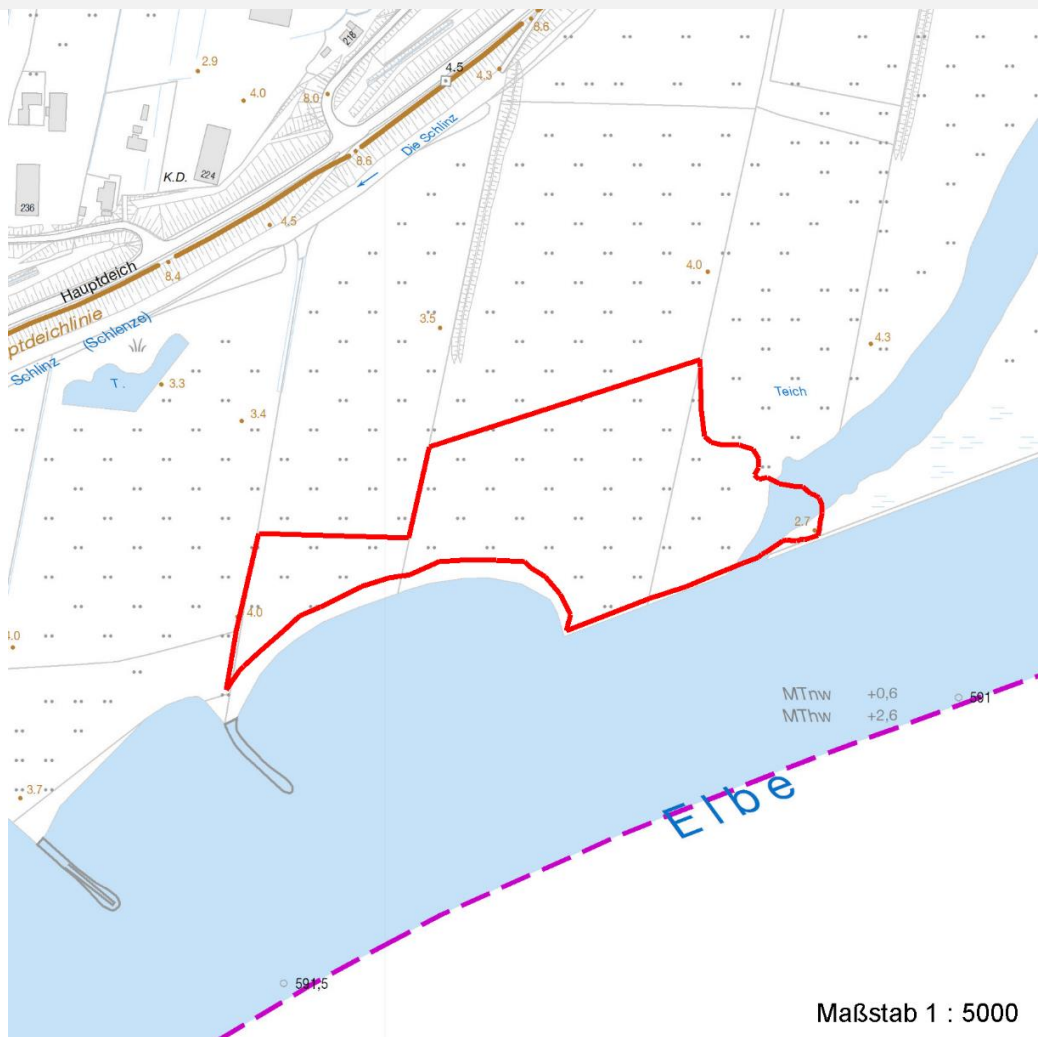
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	69554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
69554	69549	8420	1	04.07.1997	K	8420	5
69554	82133	8420	1	06.09.2012	K	8420	5
69554	69605	8420	13	04.07.1997	/	8422	31
69554	69502	8420	162	04.07.1997	/	8422	10097

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
22157	0	8420_1_300905_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	69554	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	1 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.09.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung durch Elbwasser
Wertgesichtspunkte	Hoher Floristischer Wert der alten Sommerdeichsvegetation (Arten der Stromtalwiesen)
	Vorkommen seltener Arten
zoologisch bedeutsame Strukturen	Besonnte Hänge
	Blütenreiche Fluren
	Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
	Kleinsäuger
	Vögel
Ziele der Entwicklung	Erhaltung des Biotopes
Maßnahmen	Ein nicht zu später Schnitt (Nachblühende Arten der Stromtalwiesen, Verfilzen vermeiden) und ein sehr später Schnitt (nach Aussamung der Arten); Heu auf den Flächen abtrocknen lassen und abtransportieren.
	Grünlandextensivierung

## Foto

**Fotodatei** 8420\_1\_300905\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	69554	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	1	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	30.09.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstige wechsellasse Stromtalwiesen und -weiden (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GFS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: tiefer gelegene, extensiv genutzte Rinderweide	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	uneben
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	1.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	7,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K1													
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	z		K1													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	z		K1													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		K1													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	69554
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b> 8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Altengamme
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1</b> 5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.09.2005
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z		K1														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K1													V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		K1														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		K1														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		K1														
Galinsoga parviflora (Kleinblütiges Franzosenkraut)	7	w		K1														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K1														
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w		K1											3	3	2	V
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1														
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		K1														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		K1														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	z		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		K1														
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		K1													D	
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z		K1														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		K1														
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		K1														
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		K1														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>													<b>26</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Zuordnung eines Biotoptyps fehlt! (2000)	<b>Biotoptyp</b>	XXX
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: höher gelegene Flächen mit Sommerdeichböschung	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	69554	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	1	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.09.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	uneben, Sommerdeichböschung südexponiert
Belichtung	8 - sonnig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	0.30 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	gut schnittverträglich	6,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		K1														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1														
Allium schoenoprasum (Schnitt-Lauch)	7	w		K1								X		3	0	V		
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	z		K1														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K1														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		K1														
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		K1								X						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		K1														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1														
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w		K1									b	2	3	1	V	
Galium verum (Echtes Labkraut)	7	w		K1										3				
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		K1														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K1														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		K1														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		K1														

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	69554	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8420</b>	8420
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Altengamme	
<b>Bearbeitung</b>	SCÖ	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	1	5
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.09.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	34254,7335	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Lotus corniculatus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		K1													V	
Ononis spinosa (Dornige Hauhechel)	7	w		K1													1	V
Pimpinella saxifraga (Kleine Bibernelle)	7	w		K1													1	V
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K1														
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	w		K1														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K1														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		K1														
Ranunculus bulbosus (Knolliger Hahnenfuß)	7	w		K1													2	V
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		K1														
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		K1														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	z		K1														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>6</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>28</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland